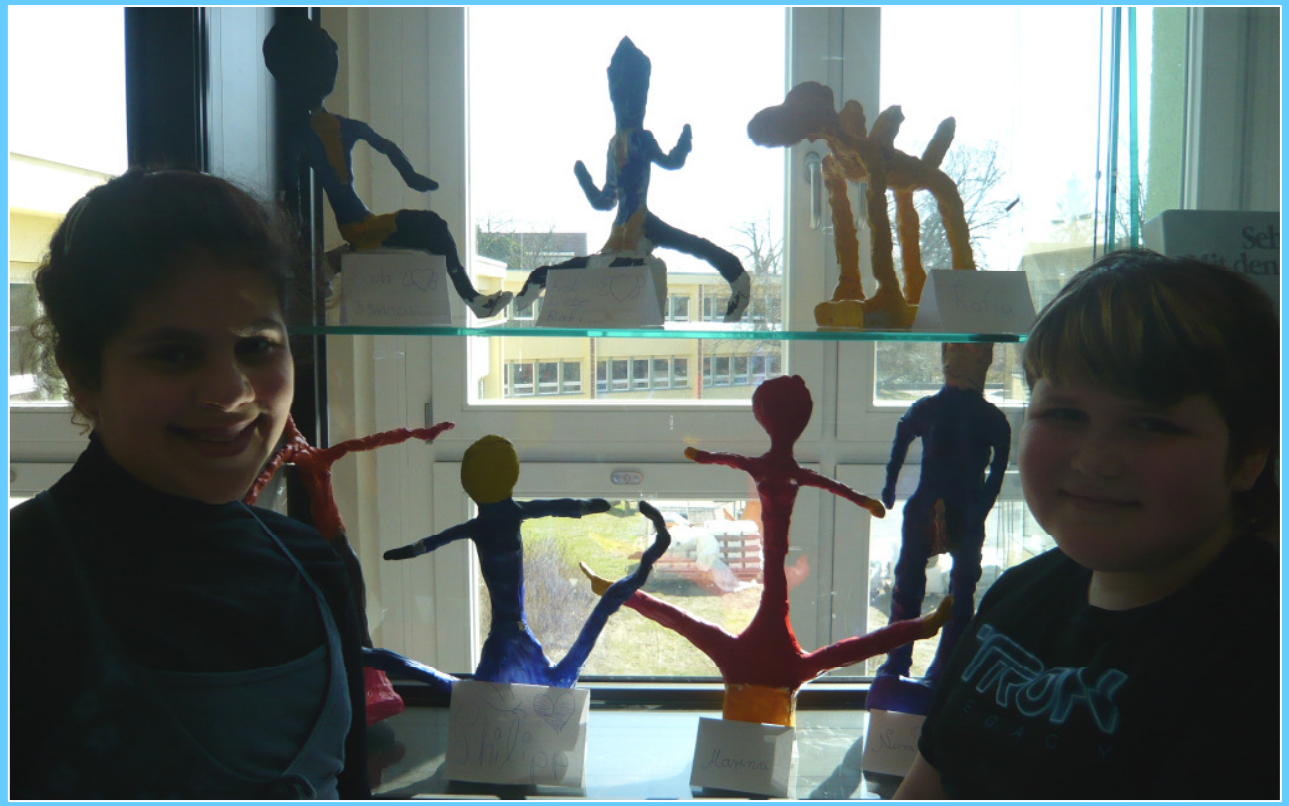
MOVING SCULPTURE



MOVING SCULPTURE

Farbige Skulptur aus Draht und Ton

K u n s t p r o j e k t

einer 6. Klasse mehrfach behinderter Schüler/innen
der Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Waldschulallee 29
14055 Berlin

mit einen Besuch des Georg-Kolbe-Museums
Sensburger Allee 25, 14055 Berlin

und einer Yogarunde mit Sylvia Zeller von Künstler-Yogis, www.kuenstleryogis.de

Leitung: Kunstlehrerin Sigrid Herdlicka und
Cornelia Lengfeld, Bildhauerin, www.cornelialengfeld.de

März/April 2011

MOVING SCULPTURE

MOVING SCULPTURE

Bei einem gemeinsamen Besuch des Georg-Kolbe-Museums
begegnen den Schüler/innen zum ersten Mal figürlichen Bildhauerarbeiten.

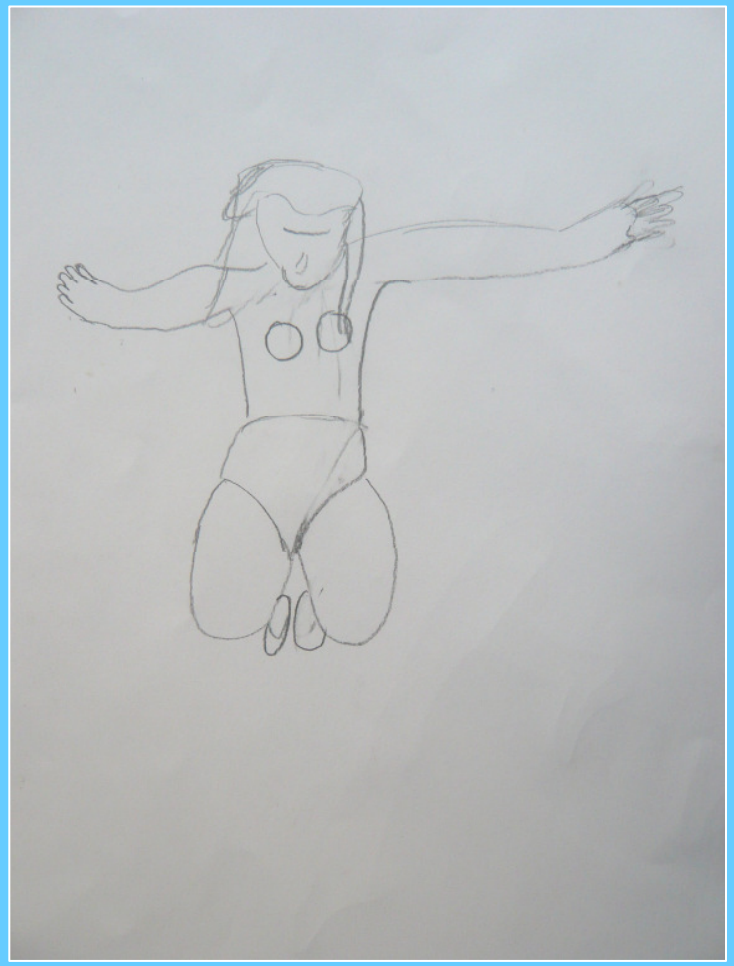
MOVING SCULPTURE

In einer Yogarunde wird durch Übungen mit dem eigenen Körper
eine Verbindung zu den sie umgebenden künstlerischen Werken hergestellt.

MOVING SCULPTURE

Die Schüler/innen stellen sich so hin wie die Skulpturen
und lassen sich fotografieren.

MOVING SCULPTURE

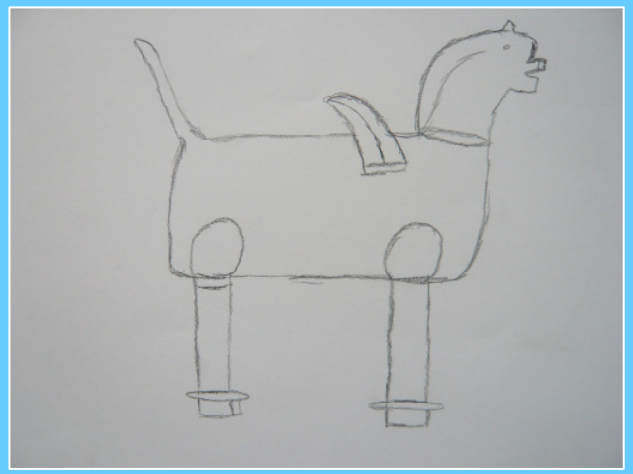


MOVING SCULPTURE

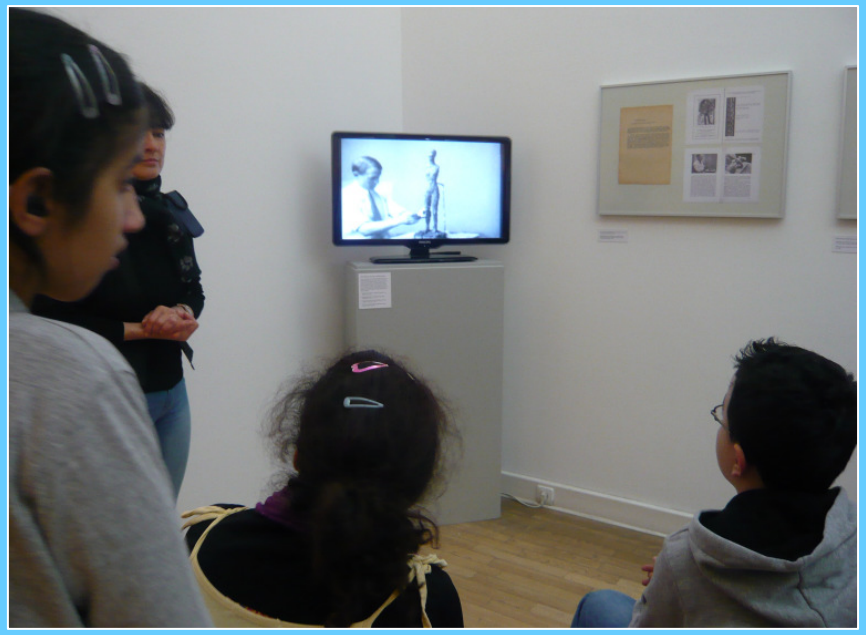
Sie zeichnen die auf Sockeln präsentierten Werke.

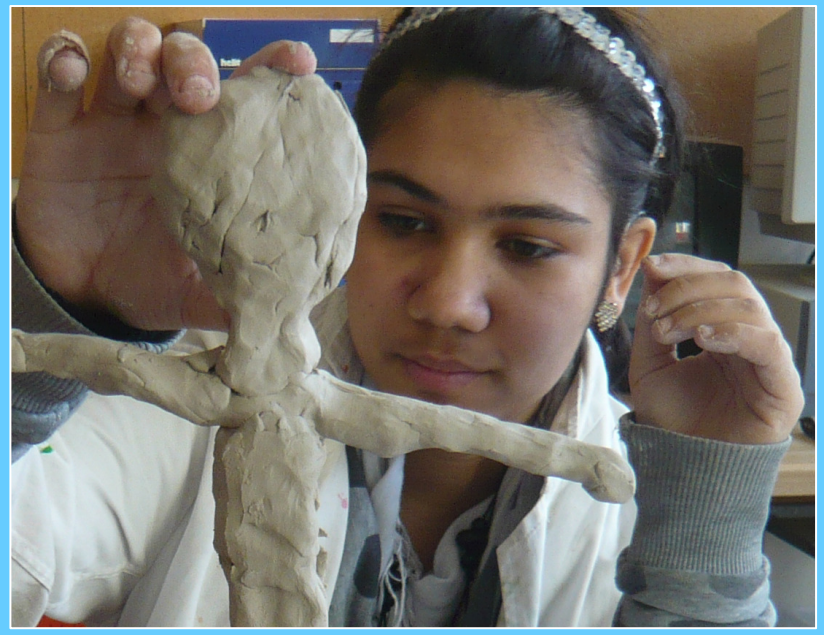
MOVING SCULPTURE

MOVING SCULPTURE



MOVING SCULPTURE



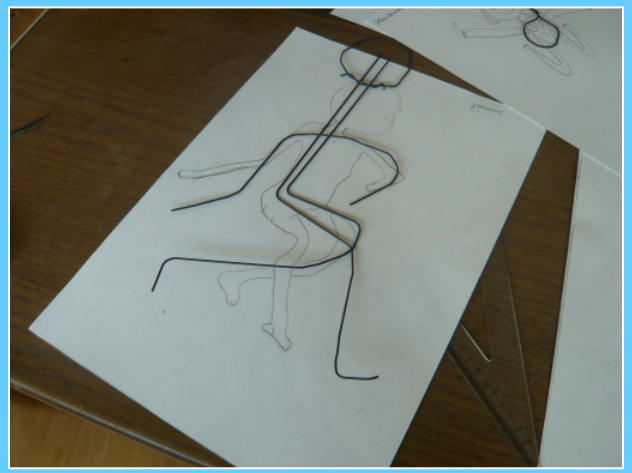


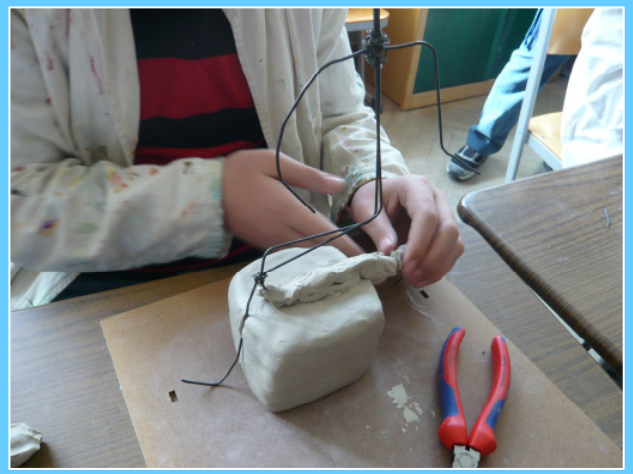
In einer historischen Filmaufnahme sehen die Schüler/innen einen Bildhauer (Ernesto Fiori) beim Modellieren. Anschließend in der Schule werden sie selbst zu Bildhauern.

MOVING SCULPTURE

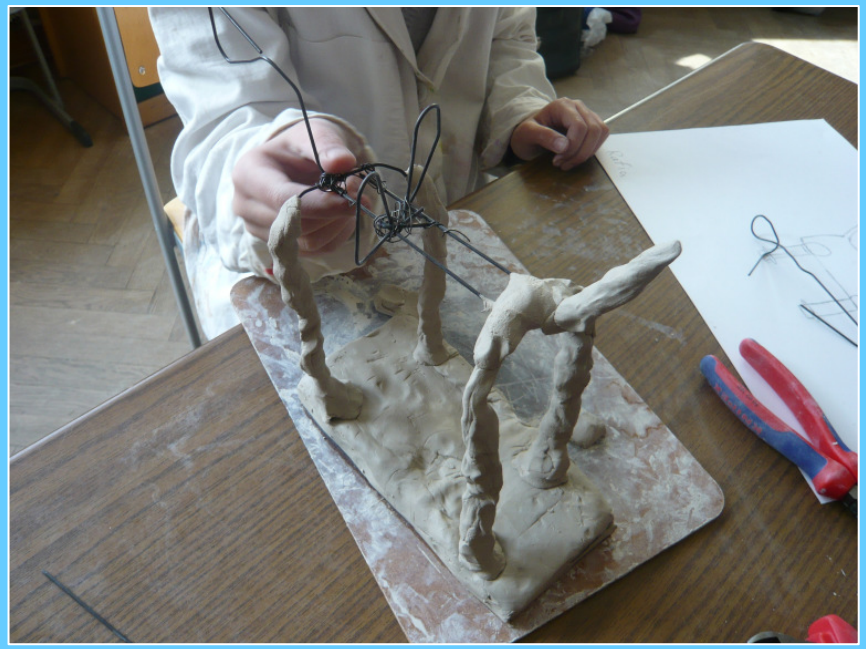
Orientiert an ihren eigenen Zeichnungen und den Fotos von sich selbst werden Gerüste aus Draht geformt und auf Sockeln aus Ton befestigt.

MOVING SCULPTURE



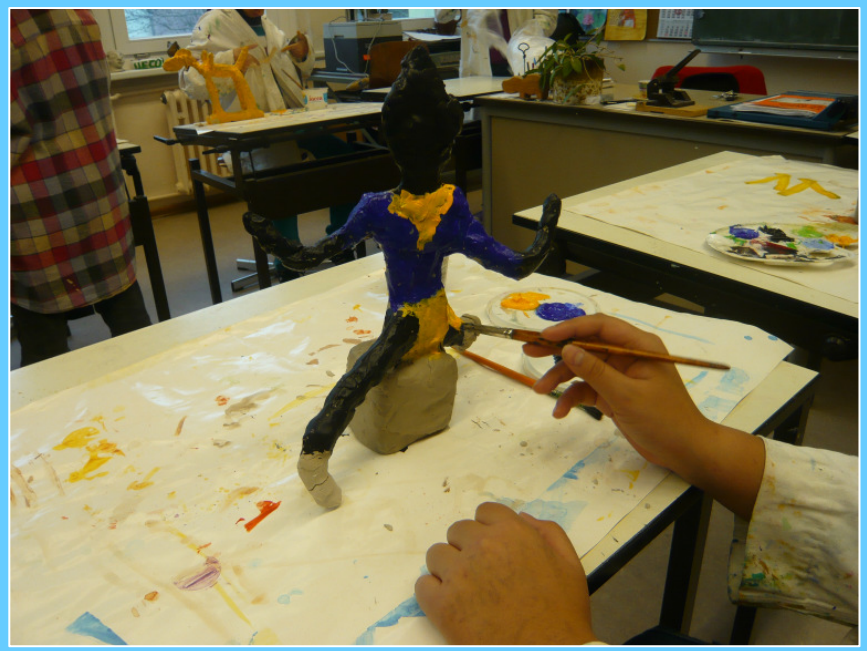


MOVING SCULPTURE



Um die Drahtkonstruktionen herum wird Ton aufgetragen.

MOVING SCULPTURE



Es entstehen sehr lebendige Figuren, in denen
die Eindrücke des Museumsbesuches zum Ausdruck kommen

MOVING SCULPTURE

Die Tonfiguren werden mit Farben gestaltet.

MOVING SCULPTURE

Die eigenen Kunstwerke werden zur Präsentation in einer Vitrine im Schulflur ausgestellt.

MOVING SCULPTURE

Dokumentation: Cornelia Lengfeld, 2011